

Pressemitteilung

Zukunft Windthorststraße: Die Straße im Spannungsfeld sehen

Am Freitag, 17. April 2015 fand der erste Planungsworkshop zur Zukunft der Windthorststraße statt. Rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten über Ziele und Leitgedanken, die später konkreten Planungen für den Straßenzug zu Grunde liegen sollen. In der onlineBeteiligung zum Planungsprozess wird diese Diskussion nun noch einmal aufgegriffen, so dass die Bürgerinnen und Bürger über das Internet Gelegenheit haben, Ihre Ziele für die künftige Windthorststraße einzubringen.

Die Windthorststraße hat viele Gesichter: Sie ist Geschäftsstraße, Wohnort, Arbeitsort und Verbindungsstraße vom Bahnhof in die Münsteraner Innenstadt. Ihre Teilabschnitte erfüllen unterschiedliche Funktionen und ihr Erscheinungsbild wechselt.

Die Spannungsfelder, in denen der Straßenzug steht, werden in der onlineBeteiligung aufgespannt: Soll die Windthorststraße künftig Durchgangsstraße oder Aufenthaltsraum sein? Wird sie in erster Linie als Geschäftsstraße mit Handel, Dienstleistungen und Gastronomie gesehen oder soll sie vor allem Wohnort sein? Soll der Straßenzug ein homogenes Erscheinungsbild erhalten oder soll die Unterschiedlichkeit der Teilbereiche hervorgehoben werden?

Zu diesen Fragen können Sie sich vom 22. April bis zum 28. April 2015 in der onlineBeteiligung äußern. Die Ergebnisse werden in den zweiten Planungsworkshop am 8. Mai 2015 einfließen. Wer hier noch mitmachen will, kann sich über die Internetseite anmelden.

Klicken Sie rein: www.bahnhofsviertel-muenster.de

Geschäftsstelle Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Bahnhofsviertel Münster e.V.
c/o büro frauns, Schorlemerstraße 4, 48143 Münster